

Seinen Glauben in der sündigen Welt bekennen kann Folgen haben!

Von Christian Koch

Autor: Christian Koch

Dienst: Kochministry-Germany

Datum: 01. Mai 2007

Hinweis: Weitergabe unter Quellenangaben erwünscht

Denn wer sich in dieser von Gott abgefallenen sündigen Welt nicht zu mir und meiner Botschaft bekennt, zu dem wird sich auch der Menschensohn nicht bekennen, wenn er in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln kommt. Markus 8,38

Markus berichtet uns das Jesus von der Nachfolge sprach, als er diese Worte sagte. Es ist unmöglich als Christ zu leben und Jesus und seinen Glauben an Christus nicht zu bekennen. Christen leben in dieser Welt und wir kommen täglich über die Medien oder im Alltag mit Menschen in Kontakt, welche die Sünden und diese Welt lieben. Hier zeigt sich, wer Gottes Wort liebt und ernst nimmt und sich als Christ zu erkennen gibt.

Das Bekenntnis für Jesus Christus und das Wort Gottes sorgt für Spott und Hohn bei den Leuten. Es ist eigentlich unmöglich als Christ zu schweigen, wenn die Welt schwärmt und sich in ihren Sünden aalt!

Ekel-Beispiele aus der Welt

- Es ist in der Welt vollkommen normal die Ehe zu brechen und Frauen in Gedanken zu nehmen. Andersherum ebenfalls. Perversion in allen Einzelheiten sind Thema in Gesprächen. Internet und TV runden das Angebot ab.
- Homosexualität ist salonfähig geworden und diese Gruppe von Menschen dürfen das Gleichbehandlungsgesetz zum Schutz vor Diskriminierung in Anspruch nehmen. Doch was vor dem Gesetzgeber erlaubt und gut ist, muss noch lange nicht vor Gott ein Freibrief sein, denn es fällt unter Unzucht, so Gottes Wort!

- Die Menschengesetze erlauben auch Abtreibung und man zerstört damit ein Menschenleben. Das ist Mord und das Gesetz mit den Paragraphen hat dazu die Voraussetzungen geschaffen. Was sagt die Bibel zu diesen sündigen Tatsachen?
- In Gesprächen erfährt man von Betrügereien. Das Gewissen wird damit beruhigt, dass das Kapital, die Wirtschaft und Manager es uns vorleben. Man darf sich nicht erwischen lassen! Gottes Wort spricht aber davon dass Räuber keinen Platz im Reiche Gottes finden. Wer diese und andere Dinge tut, dem ist Gottes Wort egal.
- Es wird über Gott, Seinem Wort und über die unsichtbare Welt gelästert. Man spottet in der Medien-Werbung in Zweideutigkeit über den christlichen Glauben.
- In der Idomeneo-Aufführung in der „Deutschen Oper“ wurde AUCH Jesus Christus enthauptet. Nur ein Christ demonstrierte vor der Oper dagegen!!!

Das sagt die Heilige Schrift!

Wisst ihr denn nicht, dass ungerechte Menschen keinen Platz im Reich Gottes haben werden? Täuscht euch nicht: Menschen, die in Unzucht leben, Götzen anbeten oder die Ehe brechen, Lustknaben und Knabenschänder, 10 Diebe oder Habsüchtige, Trinker, Lästerer oder Räuber werden keinen Platz im Reich Gottes haben. 11 Und das sind manche von euch gewesen. Aber durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes seid ihr reingewaschen, seid ihr geheiligt, seid ihr gerecht gesprochen worden. 1. Korinther 6,9

- *Wir alle wissen, dass das Gesetz (Gottes) gut ist, wenn man es sachgemäß gebraucht. Man muss sich nämlich darüber im Klaren sein, für wen es bestimmt ist. Es ist nicht für Menschen da, die tun, was vor Gott recht ist, sondern für die, die nicht nach Gottes Willen leben und sich gegen ihn auflehnen. Es richtet sich an gottlose und sündige Menschen, denen nichts heilig ist, die keine Ehrfurcht kennen, die sich an Vater und Mutter vergreifen und selbst vor einem Mord nicht zurückschrecken. 10 Es gilt für Menschen, die in Unzucht leben und für Männer, die sich homosexuell an Knaben oder ihresgleichen vergehen, für solche, die mit Menschen handeln, Lügen verbreiten, falsche Eide schwören oder sonst etwas tun, was mit der gesunden Lehre nicht vereinbar ist. 11 Es richtet sich gegen alles, was dem Evangelium nicht entspricht, dem Evangelium, das mir anvertraut wurde und in dem Gott seine Herrlichkeit sichtbar macht, Gott, der in sich selbst vollkommen glücklich ist. 1 Timotheus 1, 8-11*

- *Aber diese Menschen handeln wie unvernünftige Tiere, die nur geschaffen sind, um gefangen und getötet zu werden. Sie machen sich über Mächte lustig, die sie nicht einmal kennen, und sie werden mit ihnen zusammen umkommen. 13 So bekommen sie den verdienten Lohn für ihre Bosheit. Sie lieben es ja sogar, schon am helllichten Tag üppige Gelage zu veranstalten. Diese Schmutzflecken sind eine Schande, und mästen sich auch noch genüsslich an euren Liebesmahlen. 14 Keine leichtsinnige Frau entgeht ihren lüsternen Blicken. Ständig sind sie auf Sünde aus. Es macht ihnen Freude, unsichere Menschen zur Sünde zu verleiten. Habgier ist ihre zweite Natur geworden; sie sind verloren und verflucht. 2. Petrus 2,12*
- *Vor allen Dingen müsst ihr wissen, dass in den letzten Tagen Spötter auftreten werden, die sich über die Wahrheit lustig machen, aber doch nur ihren selbstsüchtigen Wünschen folgen. 2. Petrus 3,3*

Es geht auch um Standhaftigkeit

Es ist für einen Christen notwendig die persönlichen Gedanken immer wieder auf Christus auszurichten und im Gebet zu bleiben. So werden wir standhaft, schämen uns nicht Jesus zu bekennen und können der Versuchung widerstehen, die an jedem Strassen- und U-Bahn Kiosk lauert. Jesus ermahnte seine Jünger im Garten Gethsemane wachsam zu sein und zu beten, damit sie nicht in Versuchung fallen. Gott ist es nicht der die Menschen versucht, denn er ist gut und heilig! Sondern der Teufel, der Feind Gottes und der Christen ist der Versucher. Wenn nun eine Versuchung kommt, werden die menschlichen Begierden gereizt und die Folge ist dann Sünde und Tod!

Wenn jemand in Versuchung gerät, soll er nicht sagen: »Gott hat mich in die Versuchung geführt.« Denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden und führt auch selbst niemand in Versuchung. Jakobus 1, 13

Als der Teufel sah, dass er mit keiner Versuchung zum Ziel kam, ließ er ihn für einige Zeit in Ruhe. Lukas 4,13

Wenn dann die Begierde schwanger geworden ist, bringt sie Sünde zur Welt, und die Sünde, wenn sie voll ausgewachsen ist, den Tod. Jakobus 1,15

Wer seinen Glauben an Jesus Christus in der Welt bekennt und sich nicht an die Machenschaften der Sünden beteiligt, muss mit ernsthaften Konsequenzen rechnen. Spott, Gefängnis, Verfolgung, Tod.

Die Christenverfolgung in der Gegenwart ist höher wie zu Zeiten des Kaiser Neros im römischen Reich! Viele Christen in der Welt erleben dieses Märtyrertum. Der Teufel ist sehr bestrebt Christen zu vernichten oder zu Fall zu

bringen. Jesus selber betonte immer wieder das seine Jünger mit allem rechnen müssen! Wiedergeborene Christen werden als Narren bezeichnet oder es wird abfällig behauptet, dass man mit den biblischen Ansichten nicht von dieser Welt ist. Biblisch gesehen stimmt das auch durch den Status der Gotteskindschaft. Andererseits werden Propheten Gottes als verrückt betitelt, was Daniel Glimm vom Holy Place Berlin-Spandau in einer Prophetie bestätigt!

- *Man euch bedrängen, misshandeln und töten. Die ganze Welt wird euch hassen, weil ihr zu mir gehört. Matthäus 24,9*
- *Seid nüchtern und wachsam! Euer Todfeind, der Teufel, streicht wie ein brüllender Löwe herum und sucht nach einem Opfer, das er verschlingen kann. 1. Petrus 5,8*
- *Seht, ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe. Seid deshalb klug wie die Schlangen und aufrichtig wie die Tauben. Nehmt euch in Acht vor den Menschen! Sie werden euch in ihren Synagogen vor Gericht stellen und auspeitschen, und weil ihr zu mir gehört, werdet ihr vor Machthaber und Könige geführt werden. Ab Matthäus 10,16.*

Schlagzeilen die es in Zukunft bei uns in Deutschland und Europa geben KÖNNTE!

Berlin

Freievang. Versammlungen in der ganzen Stadt wurden geschlossen, die Teilnehmer verhaftet und stundenlang verhört! Gottesdienste verboten!

Hamburg und andere Städte in Europa

Christen wurden verhaftet, weil sie den neuen Erkennungsschip wegen der allgemeinen Sicherheit ablehnten!

Bonn

Christliche Medienagentur wurde wegen illegaler Buch- und Medienangebote geschlossen. Die Geschäftsführer haben Arbeitsverbot!

München

Christen versuchten in das benachbarte Ausland zu flüchten, wurden aber von der Sicherheitspolizei auf der Flucht erschossen!

Sicherlich sind das Überschriften, die man nur aus anderen Ländern auf der Welt kennt. Doch was war mit *Pastor Ake Green* aus Schweden? Er predigte vor ein paar Jahren in Anlehnung an die Bibel, das Homosexualität Sünde ist. Der Pastor hielt sich an Gottes Wort und musste sich dafür vor einem Gericht verantworten. Mitten in Westeuropa wurde dann ein Christ wegen seines

Glaubens und seiner Überzeugung dem Gefängnis übergeben. In Deutschland ist zur Zeit das „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz“ im Gespräch und ich selber musste als Angehöriger des „Öffentlichen Dienstes“ in Berlin an eine Präsentation teilnehmen, die Unzulässigkeiten durch das Gesetz aufzeigt und verbietet. Das sind mehr als nur die Anfänge, lieber Leser. Nun betrachten wir die Überwachung in Deutschland und das kann man durchaus auch auf Europa übertragen!

Es dient nur der Sicherheit

Es ist fast perfekt. Computersysteme, Internet, Überwachungskameras, Sensoren, Handys, GPS, RFID überwachen uns Menschen und speichern persönliche Daten. Der "Große Bruder" weiß genau wo man ist. Beginnend mit der Fahrt zur Firma über die Autobahnen verfolgen Überwachungskameras den Weg. Die Daten der Kennzeichen werden mit einem Computer abgeglichen. Im Betrieb übernimmt das Sicherheitssystem diese Aufgabe. Auch hier erfolgt eine Speicherung im Computersystem der Firma. GPS macht es möglich, dass die Arbeitsstelle genau weiß wo man sich im Außendienst befindet und nach Feierabend übernimmt das Handy im Privatwagen diese Aufgabe, oder das private GPS. In den Einkaufszentren und Banken gibt es ebenfalls Überwachungssysteme und zur Ergänzung das Kreditkartensystem. Es speichert Namen, Ort und Uhrzeit des Einkaufs. Das Kaufverhalten wird davon abgeleitet! In einigen Lebensmittelmärkten kann man inzwischen auch mit dem Fingerabdruck bezahlen. Zuhause im Internet kann man den persönlichen Surfweg verfolgen. Selbst wer die öffentlichen Verkehrsmitteln benutzt, kann sich seiner Beobachtung sicher sein. Wie ist es nun mit der Überwachung? Zukunft oder Realität? Alles dient unserer Sicherheit – so wird es der Bevölkerung vorgestellt. Die neuen Reisepässe der Bundesrepublik sind sogar mit Fingerabdruck, so die letzte Pressemeldung! Wo findest Du Dich in der Überwachung in der folgenden Liste wieder?

Verkehrsmittel

Busse, Bahnen, Taxi, Flugzeug

Transportwege

Strassen, Autobahnen, Tunnel

Öffentliche Gebäude

Rathäuser, Museen, Kongresscentren,

Wirtschaft

Betriebe, Firmen, Einkaufszentren, Banken

Privat

Handys, GPS, Internetanschluss, TV-Anschluss, Kreditkarten und Chipkarten

Identitätsliste

Es ist für Deinen Glauben und Dich lebenswichtig Deinen Status, Deine Identität in Christus zu wissen. Wenn die Zeiten schwieriger werden müssen wir fester im Glauben sein. Gerade als Zeuge Jesu sollte man wissen WER man ist! Über Identität in Jesus gibt es zahlreiche lange Ausführungen. Am nützlichsten ist aber die Listenform um einen schnellen Überblick zu haben!

Du bist ein mündiges Kind Gottes

Durch den Glauben an Jesus Christus seid ihr mündige Kinder Gottes geworden. Galater 3,26

Du bist ein Ausländer in dieser Welt

Ihr wisst, liebe Geschwister, dass ihr in dieser Welt nur Ausländer und Fremde seid. 1. Petrus 2,11

Du bist Eigentum Gottes

Ich bitte nicht für die Welt, sondern für die, die du mir gegeben hast, denn sie gehören dir. Johannes 17,9

Du bist ein himmlischer Bürger

Doch wir haben unser Bürgerrecht im Himmel. Von dort her erwarten wir auch unseren Retter und Herrn Jesus Christus. Philipper 3,20

Du bist ein Botschafter Jesu

So sind wir nun Botschafter von Christus und es ist Gott, der durch uns mahnt. 1. Korinther 5,20

Du bist ein königlicher Priester

Aber ihr seid ein ausgewähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, das Gott selbst gehört. 1 Petrus 2,9

Du bist ein Heiliger

Weil Gott euch nun auserwählt hat, zu seinen Heiligen und Geliebten zu gehören, bekleidet euch mit barmherziger Zuneigung, mit Güte, Demut, Milde und Geduld! Kolosser 3,12

Du bist ein Freund Gottes

Und ihr seid meine Freunde - falls ihr mein Gebot befolgt Johannes 15,14

Du bist ein gerechter Mensch

Nachdem wir nun aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt wurden, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. Römer 5,1

Du bist ein teuer erkaufter Mensch

Denn ihr seid für ein Lösegeld gekauft worden. Macht also Gott mit eurem Körper Ehre. 1. Korinther 6,20

Du bist ein erlöster Mensch durch Jesu Blut

Wisst ja, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber oder Gold von dem sinnlosen Lebensstil befreit worden seid, den ihr von euren Vorfahren übernommen hattet sondern mit dem kostbaren Blut eines reinen, makellosen Opferlammes, dem Blut von Christus. 1. Petrus 18-19

Du bist ein Mensch der Vergebung hat

Ja, weil wir mit Christus verbunden sind, wurden wir aus der Macht des Bösen freigekauft und die Sünden sind uns vergeben. Kolosser 1,14

Du bist ein erfüllter Mensch mit göttlichem Leben

Denn in Christus allein wohnt die ganze Fülle des göttlichen Lebens und durch die Verbindung mit ihm seid auch ihr mit diesem Leben erfüllt. Er ist der Herr über alle Herrscher und alle Mächte. Kolosser 2, 9-10

Lerne

Kopiere diese Liste. Lege sie in Deine Bibel oder in Dein Glaubens- und Gebetstagebuch. Du führst doch solch ein Buch? Wenn nicht dann lohnt es sich damit anzufangen. Entscheiden musst Du selber welches Format oder die Art. Ich selber nutze es gerne in DinA5 ohne irgendwelche Linien. So kann man auch nützliche Skizzen oder Bilder zeichnen, wenn es der Heilige Geist so führt. Zumindest erweitere diese Liste anhand von Bibelstellen die Dir in den Sinn kommen. Dein Mund geht über mit den Dingen und Aussagen, die in Deinem Herzen sind. Fülle Dein Herz mit Gottes Wort!

Sei ein Zeuge Jesu

Jesus Christus, unser HERR, erwartet dass man seinen Glauben bekennt und da kann man sich (NOCH) im Alltag bewähren. Unserer Nachbarschaft ist es zum Beispiel aufgefallen, dass wir NICHT Halloween am 31. Oktober feiern, so wie sie! Wir als Familie feiern im Bundesland Brandenburg Reformationstag. Schon ist man im Gespräch! Überall gibt es Gelegenheiten auf christliche Werte zu verweisen und Jesus Christus und den persönlichen Glauben zu bekennen. Da muss und darf nichts peinliches dabei sein! Jesus sagt:

- *Wer mich aber vor den Menschen nicht kennen will, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel nicht kennen. Matthäus 10,32.*

Manche Christen haben Schwierigkeiten im Berufsleben über ihren Glauben zu sprechen. Meine Erfahrung zeigt dass man es zulassen soll einfach ins

Gespräch zu kommen. Alles weitere läuft von selbst! So ergibt es sich dass Kollegen von selber fragen oder Dinge ansprechen. Sicher sind dann und wann auch Witze dabei, doch das würzt die Sache etwas. Aussagen wie: „Der Papst kommt“ oder „Eure Heiligkeit“ oder „Referent“ oder „die Kirche ist da“ oder ähnliche Aussagen muss man mit freudigem Humor nehmen! So kann man sein Glaubensbekenntnis trainieren. Ich unterstreiche nochmals, dass man fest mit Jesus verbunden sein muss, damit man das Ziel erreicht.

Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; denn zuvor muss der Abfall kommen und der Mensch der Bosheit offenbart werden, der Sohn des Verderbens. 2 Thessalonicher 2, 3

Gottes Segen wünscht Christian KOCH

Kochministry-Germany

HINWEIS

Sie haben die Erlaubnis den Artikel auszudrucken und dürfen ihn auf ihren eigenen Webseiten veröffentlichen. Quellinformationen sind beizubehalten.

Diese PDF ist von www.Kochministry-Germany.de

Christian KOCH

Stand vom 01.07.2007, Update Layout am 07.04.2010